

Kennenlernspiele für Sportunterricht 1/2. Klasse

Beitrag von „ReffiGrundschule“ vom 7. September 2014 18:16

Hallo!

Ich bin Referendarin an einer Grundschule in Baden Württemberg und starte nach den Sommerferien in meinen eigenverantwortlichen Unterricht. Ich werde Sport in einer 3. Klasse und in einer 1/2. Klasse unterrichten. Gerade für 1/2 suche ich tolle Kennenlernspiele für den Sportunterricht, wobei die Kinder auch die Namen lernen. Aber auch über Ideen zu anderen originellen Spiele für die ersten Stunden in der 3. Klasse wäre ich dankbar.

Grüße

Beitrag von „Angi2201“ vom 8. September 2014 12:25

Hey 😊

Das Spiel ist zwar nicht sehr kreativ, aber die Kinder lernen die Namen, bewegen und konzentrieren sich.

Alle stehen in einem Kreis und du startest mit dem ersten Ball, wirfst ihn einem Kind zu und sagst dabei laut den Namen des Kindes. Das geht dann immer so weiter und die Kinder müssen sich die vorgegebene Reihenfolge merken. Wenn die ersten beiden Runden gut geklappt haben, kannst du das ganze rückwärts machen oder einen zweiten Ball dazu nehmen.

Liebe Grüße

Beitrag von „Mara“ vom 8. September 2014 14:08

Das Spiel kenne ich auch; ist aber für die 1/2 nicht so gut geeignet. Das Werfen und Fangen ist dort oft zäh.

Ich würde einfach normal starten mit Linienfangen und anderen kleinen Spielen und den Kindern mit Kreppband den Namen aufkleben.

Beitrag von „Rotschreiber“ vom 8. September 2014 14:58

Die Namen kennen die meisten Kinder nach dem ersten Tag. Viele kennen sich schon aus den Kindergärten. Ich würde was anderes machen...

Beitrag von „ReffiGrundschule“ vom 8. September 2014 15:45

vielen dank schon mal für die Antworten! Das mit dem Ball finde ich eine schöne Idee, aber stimmt für die 1. Klässler vll ein bisschen schwierig. Danke auch für die Anmerkung, dass viele wahrscheinlich die Namen schon nach dem 1. Tag kennen. Das ist mir auch bewusst, aber ich dachte es gibt nicht nur den Kindern die Gelegenheit sich kennenzulernen sondern hilft auch mir die Namen zu merken. Das mit dem Kreppband werde ich vll machen!

Habt ihr trotzdem noch weitere ideen? Vielen lieben Dank dafür!!

Beitrag von „Rotschreiber“ vom 8. September 2014 18:42

Naja, die 1. Klässler dürften noch Probleme mit dem Lesen haben...So kannst du höchstens die Namen lernen...

Beitrag von „Mara“ vom 8. September 2014 19:09

Klar können die meisten Erstklässler die Namen nicht lesen und das Kreppband ist eher nur für die Lehrperson gedacht. Namensspiele werden die Kinder bei ihrer Klassenlehrerin im Unterricht auch so schon machen.

Aber wie oben schon geschrieben: Das Spiel mit dem Ball habe ich (als Kooperationsspiel) mit 1/2ern schon mal ausprobiert und es war seeehr zäh, weil eben viele Erstis den Ball nicht richtig fangen oder manche echt weit daneben werfen, so dass damit viel Zeit verloren geht. Und schnell ist dann auch der Zorn auf diejenigen da, die daneben werfen oder einfach nicht gut

fangen können, weil es soll ja schnell gehen.

Beitrag von „indidi“ vom 8. September 2014 19:18

"Mein rechter rechter Platz ist leer"

Das geht auch am Boden gut, z.B. auf Teppichfliesen oder einer Markierung mit Kreppband.

Beitrag von „gisasz“ vom 8. September 2014 20:08

Ich hab noch zwei:

- sich gegenseitig vorstellen in der ICH-Form: Die Kinder gehen paarweise zusammen und fragen einander aus, z.B. Name, Alter, Lieblingstier, Lieblingsfarbe,... - anschließend stellen sie das ausgefragte Kind im Stehkreis vor, indem sie hinter diesem stehen, ihm die Hände auf die Schultern legen und für es sprechen: "Ich bin der/die...." .Das davorstehende Kind nickt höchstens dazu! Anschließend wird gewechselt, bis jedes Paar dran war.

- Variation von mein rechter Platz ist leer: im Sitzkreis (Boden?): 1. Kind sagt: "Ich sitze"; 2.: "Im Sitzkreis"; 3." und rufe ganz heimlich"; 4.Kind ruft einen Namen - das gerufene Kind setzt sich auf den leeren Platz neben Kind 1! (da muss man natürlich vorher nen Platzhalter - Gummiring zB- hingelegt haben!) - und dann geht es beim leeren Platz weiter

Beide kürzlich beim Kennenlernen der Kindergartenkinder und 1.Klässler durchgeführt - war prima!

Beitrag von „PAJ“ vom 8. September 2014 22:59

Hallo,

meine Schulkinder lieben das Spiel "Zaubermaus". Das geht folgendermaßen:

2 Kinder sind die "Katzen" und gehen aus der Turnhalle heraus (bleiben außen an der Tür stehen). Ich bestimme dann immer einen Aufpasser, der an der Tür stehenbleibt und aufpasst, dass diese beiden Kinder nicht in die Halle gucken. 😊 Ich bestimme dann 2 Zaubermäuse. Dann werden die Katzen wieder hereingelassen und diese fangen die anderen Kinder. Wer gefangen ist, muss sich auf den Boden setzen. Und nur die Zaubermäuse können diese

sitzenden Kinder durch antippen wieder frei machen. Die Katzen müssen natürlich herausfinden, wer die Zaubermäuse sind und diese dann versuchen zu fangen. Wenn beide Zaubermäuse gefangen wurden, ist das Spiel vorbei.

Beitrag von „manur“ vom 9. September 2014 07:09

Ein Spiel zum Einwärmen:

Alle stehen im Kreis, die LP beginnt: Ich bin Frau ... und ich mache so (eine Bewegung zeigen, z.B. zweimal klatschen).

Dann gibt es zwei Varianten:

-Entweder antworten dann alle Kinder : Guten Tag Frau .. und machen die Bewegung, dann geht's weiter im Kreis, ein Kind sagt : Ich bin Paul und ich mache so. --> Hallo Paul, Bewegung wiederholen.

oder

- Es geht weiter mit dem Kind rechts / links, das zeigt auf die vorhergehende Person, sagt: Das ist Frau .. , macht die Bewegung, ich bin Paul und mache so (Bewegung). Das nächste Kind beginnt wieder bei der LP, muss alle Namen und Bewegungen wiederholen (ähnlich Kofferpacken)